

Lektion 2: Abstand zu den Gegenständen bei der Annäherung verringern

Voraussetzung:

Dein Hund beherrscht unter hoher Ablenkung die Leinenführigkeit und lässt sich durch Geräusche, schnell bewegende Fahrräder, Autos oder Jogger nicht beeinflussen

Hilfsmittel:

Stecke Dir einen bis zwei “langweilige” und unbedeutende Gegenstände wie Taschentücher oder -päckchen ein

kurze Leine

Belohnungshappen

Lieblingsspielzeug Deines Hundes

Übungsablauf:

1. Wiederhole Lektion 1. Der einzige Unterschied ist, dass Du bei der Annäherung 10 bis 15 cm näher an den Gegenständen vorbei gehst.

2. Auf dem Rückweg wirst Du alle Gegenstände direkt wieder einsammeln und mitnehmen. Hierfür näherst Du Dich so, dass alle Gegenstände auf Deiner rechten Seite liegen.

3. Du gehst zusammen mit Deinem Hund bis auf Höhe der Gegenstände und lässt Deinen Hund absitzen.

4. Belohne Deinen Hund für die Ausführung des Sitzbefehls.



5. Du bückst Dich um den Gegenstand aufzuheben und lobst Du Deinen Hund für das Sitzenbleiben trotz Deiner ungewohnten Bewegung. Wenn Du Dich wieder aufgerichtet und den Gegenstand eingesteckt hast, bekommt Dein Hund auf jeden Fall eine Futterbelohnung.



Achtung:

Sobald Dein Hund seinen Blick auf die am Boden liegenden Gegenstände fixiert, bleibst Du stehen und kommentierst das fehlerhafte Verhalten mit “Falsch” oder “Nein”. Versuche nicht erst durch Räuspern das Fehlverhalten zu korrigieren! Zupfe auch nicht an der Leine! Falsches Verhalten ist falsches Verhalten und bewege nicht weiter vorwärts. Dein Hund wird in diesem Fall Kontakt zu dem Gegenstand aufnehmen.

Du kannst bereits in Lektion 2 schwierigere Gegenstände einbauen, die Geruch verströmen (z.B. leeres Verpackungspapier von Camembert, die leere Würstchenpackung,

Achte sehr darauf was Dein Hund versucht Dir zu übermitteln. Schaut Dein Hund zwischen Dir und den Gegenständen permanent hin und her, so will Dein Hund Dich auf diese Ablenkung aufmerksam machen. Du hast eine 50%ige Chance, dass Dein Hund mit Dir zusammen weiter geht. Du kannst Deine Chancen erhöhen indem Du stehen bleibst und deklariert, dass der Blickkontakt zu den Gegenständen unerwünscht ist. Erst wenn Dein Hund dauerhaft an Deinen Lippen klebt, dann gehst Du weiter und bestätigst in kurzen Abständen, dass Dein Hund alles andere ignoriert.